

## Berufsorientierung an der Mittelschule Burkardroth in Kooperation mit der Bayerischen Bauwirtschaft

23.07.2018

**Im Rahmen des Berufsorientierungsprojektes der Bayerischen Bauwirtschaft „Wir machen das“ bauten Schüler der 7. Klasse einen Steingrill. Die neun motivierten Schüler der Mittelschule Burkardroth packten die Aufgabe ganz nach dem Motto „Wir machen das“ zügig an.**



*Die Schüler der Klasse 7 präsentieren stolz den Steingrill, den sie unter Anleitung von Günther Wackenreuter vom Unternehmen Otto Heil Hoch-Tief-Ingenieurbau und Umwelttechnik errichtet haben*

Am 16. Juli 2018 um 7:25 Uhr fiel in der Mittelschule Burkardroth der Startschuss des Bauprojektes „Wir machen das“. Ausgestattet mit Bauhelm, Arbeitshandschuhen und Sicherheitsschuhen packten die motivierten Jungs und Mädchen sofort mit an, als die Lieferung der Baumaterialien ankam.

Nach Anleitung von Günther Wackenreuter, dem Polier der Firma Otto Heil Hoch-Tief-Ingenieurbau, wurde dann die Position des Steingrills ausgemessen. Anschließend konnte die Schalung des Fundaments angepasst und ausgegossen werden. Mit Blick auf die vorherige Sicherheitsunterweisung mischten die Schüler selbstständig den Beton an. Schon jetzt fiel auf, dass der ein oder andere bereits Erfahrung im handwerklichen Bereich vorweisen konnte.

Als die Betonplatte am nächsten Tag ausgehärtet war, konnten die Schüler endlich das Mauerhandwerk erproben. Die Trockenübungen am Vortag haben den Schülern enorm geholfen, da etliche Grundlagen bereits hier geklärt werden konnten. Sven, der begeistert mitgearbeitet hat bemerkte, dass er immer dachte, man müsse mehr Kraft beim Mauern einbringen. Letztlich kommt es hier aber auf Genauigkeit, gutes Augenmaß und eine ruhige Hand an.

Der Grill nahm schnell Gestalt an und die Schüler waren mächtig stolz auf ihre Leistung. So betrachtete Emma den Grill mit den Worten „Wir haben gute Leistung gebracht“. Auch Julian und Leon schlossen sich dieser Meinung an.

Im Entstehungsprozess wurden die Teilnehmer des schülergerechten Praxisprojektes hinsichtlich ihrer praktischen Fähigkeiten und ihrer überfachlichen Kompetenz beobachtet sowie eingeschätzt. Während der Durchführung des Projektes erhielten die jungen Handwerker theoretische Informationen aus erster Hand rund um das Thema Bau sowie der vielfältigen Ausbildungsmöglichkeiten und konnten die erworbenen Erkenntnisse zugleich praktisch erproben.

Schüler und Betriebe zusammenführen, den einen oder anderen Jugendlichen für eine Ausbildung auf dem Bau begeistern, das ist das Anliegen der Bayerischen Bauwirtschaft. Attraktivität gewinnt das Projekt für Schulen auch dadurch, dass die Schüler Ideen realisieren, die das Schulgelände dauerhaft aufwerten. Die Kooperation mit lokalen Baufirmen eröffnet Angebote der praxisnahen Berufsorientierung für Schüler bis hin zu einem möglichen Ausbildungsverhältnis nach dem Schulabschluss.

Am Freitag den 20.07.2018 bekamen die Schüler ein Feedback zum Projekt und erhielten ein Zertifikat für die Teilnahme. Auffällig oft lobten die Schülerinnen und Schüler die gemeinsame Teamarbeit. Die Mehrheit der Schüler ist offen für ein Praktikum in der Baubranche. Sven kann sich sogar vorstellen Maurer zu werden. Somit kann das Projekt als rundum gelungen beschrieben werden. Auch die Klassenleiterin Frau Omert und die Rektorin Frau von Schön sprachen ihre Begeisterung für das Endergebnis aus.

#### Schritt 1: Betonieren der Bodenplatte



#### Schritt 3: Steingrill säubern



#### Schritt 2: Hochmauern der Wände



#### Schritt 4: Winkel anbringen

